

ENERGIEMANAGEMENT GEBÄUDEENERGIEBERATER 2 MONATE

Ziel

Weltweit ist die Energieversorgung noch zu fast 90 % von Energieträgern abhängig, deren Vorräte begrenzt sind und deren Anwendung die Atmosphäre unausweichlich mit dem klimabeeinflussenden Verbrennungsprodukt Kohlendioxid anreichern. Es ist feststellbar, dass dadurch verursachte Klimaveränderungen so rasch ablaufen können, dass das ökologische Gleichgewicht gestört ist und sich regional katastrophale Auswirkungen zeigen.

Auf die alternativen bzw. erneuerbaren Energien als eine Möglichkeit CO₂-freier bzw. CO₂-neutraler Energieversorgung werden angesichts dieser Gefahren große Hoffnungen gesetzt. Um langfristig ihr Potential ausschöpfen zu können, muss es eine der wichtigsten Aufgaben der Energie- und Umweltpolitik sein, die Erprobung und Nutzung alternativer Energiequellen forciert zu unterstützen.

Energiepolitisch geht es bei der Verringerung der klimaschädlichen CO₂-Emissionen insbesondere um zwei sich ergänzende Richtungen:

- **Energieeinsparung durch effizienteren Energieeinsatz und Energieverzicht,**
- **Ersatz fossiler Energieträger durch CO₂-ärmere bzw. CO₂-freie Energieträger.**

Dadurch eröffnen sich die Chancen für Sonne, Wind, Wasser und andere erneuerbare Energien. Auf diesem Gebiet konnten in den letzten Jahren spürbare Fortschritte erreicht werden, die - gemessen am Gesamtenergiebedarf und seine Deckung - jedoch bei weitem noch nicht den potentiellen Möglichkeiten entsprechen. Die Forschung hat in den vergangenen Jahrzehnten viele technisch realisierbare Lösungen hervorgebracht, deren kostengünstige praktische Umsetzung und Anwendung einen zunehmenden Bedarf an gut qualifizierten Fachkräften für Entwurf, Projektierung, Berechnung und Bemessung nach sich gezogen hat, der gegenwärtig in einschlägigen Unternehmen und Einrichtungen nur ungenügend gedeckt werden kann.

Das Weiterbildungsprogramm ist in 12 Module gegliedert.

Programm

Modul 1:	Bauphysikalische Grundlagen
Modul 2:	Eigenschaften von Bauteilen
Modul 3:	Energieeinsparberatung
Modul 4:	Energieeinsparverordnung
Modul 5:	Bauen im Bestand
Modul 6:	Wärmetechnische Berechnungsverfahren für Wohngebäude
Modul 7:	Baurecht und Bauhaftung
Modul 8:	Anlagentechnik
Modul 9:	Erneuerbare Energien
Modul 10:	Abschlussworkshop
Modul 11:	DIN V 18599 – Grundlagen
Modul 12:	Projektbearbeitung

Unterstützt wird die Wissensvermittlung durch wöchentlich einen Übungs- und Praxistag. Die hier mögliche, eigenständige Projektarbeit dient der Vertiefung der vermittelten Kenntnisse.

Zertifikat

Zertifikat der Business Trends Academy (BTA) mit der Bezeichnung
„Gebäudeenergiemanagement“

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, die an der Entwicklung im Bereich der erneuerbaren Energie teilhaben wollen.